

1916/AB
vom 07.07.2020 zu 1916/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmkoes.gv.at
 Kunst, Kultur,
 öffentlicher Dienst und Sport

Mag. Werner Kogler
 Vizekanzler
 Bundesminister für Kunst, Kultur,
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.293.289

Wien, am 7. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Felix Eypeltauer, Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Mai 2020 unter der Nr. **1916/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Beschaffungs- und Vergabevorgänge im Zusammenhang mit der Covid-Krise gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche Beschaffungs- bzw Vergabevorgänge im Zusammenhang mit der Covid-Krise wurden von Ihrem Ressort seit dem 1.3.2020 eingeleitet, durchgeführt oder abgeschlossen? Es wird um eine übersichtliche tabellarische Auflistung ersucht, die Aufschluss über folgende Eckdaten bietet:*
 - a. *Inhalt bzw Gegenstand des Beschaffungs- oder Vergabevorgangs*
 - b. *Geplantes Volumen bzw Menge des Beschaffungs- oder Vergabevorgangs*
 - c. *Geplanter Liefer-/Leistungszeitpunkt*
 - d. *Geplanter Auftragswert*
 - e. *Konkret gewähltes Vergabeverfahren bzw. Vergabeprozedere und die Gründe weshalb diese Vorgangsweise gewählt wurde*
 - f. *Erfolgte eine Kundmachung des geplanten Beschaffungs- oder Vergabevorgangs?*

- i. *Wenn ja, wann und wo?*
- ii. *Wenn nein, weshalb nicht?*
- g. *Wurde vom Ressort direkt an bestimmte Unternehmen herangetreten?*
 - i. *Wenn ja, wann und an welche aus welchem Grund?*
 - ii. *Wenn nein, weshalb nicht?*
- h. *Fanden Verhandlungen statt?*
 - i. *Wenn ja, wann wie viele mit welchen Unternehmen (Datum, Teilnehmer)?*
 - i. *Datum der Zuschlagserteilung*
 - j. *Genauer Wert der Zuschlagserteilung*
 - k. *Konkretes Unternehmen der Zuschlagserteilung*
 - l. *Präziser Grund der Zuschlagserteilung*
 - m. *Wurden Konkurrenzangebote eingeholt?*
 - i. *Wenn ja, wie und mit welchem Ergebnis?*
 - ii. *Wenn nein, weshalb nicht?*
 - n. *Welche Konkurrenzangebote wurden von welchem Unternehmen tatsächlich gelegt?*
 - o. *Welchen Konkurrenzangeboten wurden weshalb nicht der Zuschlag erteilt?*
 - p. *Wurde die Leistung bereits erbracht?*
 - i. *Wenn ja, wann und an wen?*
 - ii. *Wenn nein, wann wird geleistet?*
 - q. *Zahlungszeitpunkt und Zahlungssumme des Beschaffungs- bzw Vergabevorganges*
 - r. *Wurde der Beschaffungsvorgang (im ELAK) dokumentiert?*
 - i. *Wenn ja, wo und durch wen?*
 - ii. *Wenn nein, weshalb nicht?*

In Beantwortung dieser Fragen darf ich auf die in der Beilage angeschlossene Tabelle verweisen, in der die im Zusammenhang mit der Corona-Krise durch das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (einschließlich nachgeordneter Dienststelle Bundesdenkmalamt) im Zeitraum 1. März bis 6. Mai 2020 erfolgten Beauftragungen dargestellt werden.

Alle Vertragsabschlüsse erfolgen immer rechtskonform entsprechend dem Bundesvergabegesetz 2018 (BVergG 2018). Da der Schwellenwert von 100.000 Euro exkl. USt in keinem Fall erreicht wurde, erfolgten die angeführten Beauftragungen als Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018. Eine entsprechende Dokumentation erfolgte jeweils durch die zuständigen Referentinnen und Referenten im ELAK.

Zu den Fragen 2 bis 4:

- Welche Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung (§§ 35 Abs. 1 Z 4, 36 Abs. 1 Z 4, 37 Abs. 1 Z 4 und 206 Abs. 1 Z 5 BVerG 2018) wurden im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung eingeleitet, durchgeführt oder abgeschlossen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.
 - a. Laut Rundschreiben seien die Gründe für die Wahl des Sonderverfahrens im jeweiligen Vergabeakt genau zu dokumentieren. Warum wurde in den angegebenen Fällen dieses Verfahren gewählt?
 - b. Wurden in den angegebenen Fällen Konkurrenzangebote eingeholt?
 - i. Wenn nein, warum nicht?
 - c. Warum wurde in den bereits abgeschlossenen Verhandlungsverfahren den jeweiligen Bieter/innen der Zuschlag erteilt?
- Welche Sonderverfahren ohne vorherige Bekanntmachung für "Krisenbeschaffungen" (vgl. § 25 Z 3; vgl. dazu näher 1513 dB, XXIV. GP 53) wurden im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung eingeleitet, durchgeführt oder abgeschlossen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.
 - a. Laut Rundschreiben seien die Gründe für die Wahl des Sonderverfahrens im jeweiligen Vergabeakt genau zu dokumentieren. Warum wurde in den angegebenen Fällen dieses Verfahren gewählt?
 - b. Wurden in den angegebenen Fällen Konkurrenzangebote eingeholt?
 - i. Wenn nein, warum nicht?
 - c. Warum wurde in den bereits abgeschlossenen Verhandlungsverfahren den jeweiligen Bieter/innen der Zuschlag erteilt?
- Welche Sonderverfahren für "zusätzliche, nicht vorhergesehene Bau- oder Dienstleistungen" (vgl. § 25 Z 11; vgl. dazu näher 1513 dB, XXIV. GP 55) wurden im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung eingeleitet, durchgeführt oder abgeschlossen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.
 - a. Laut Rundschreiben seien die Gründe für die Wahl des Sonderverfahrens sind im jeweiligen Vergabeakt genau zu dokumentieren. Warum wurde in den angegebenen Fällen dieses Verfahren gewählt?
 - b. Wurden in den angegebenen Fällen Konkurrenzangebote eingeholt?
 - i. Wenn nein, warum nicht?

- c. *Warum wurde in den bereits abgeschlossenen Verhandlungsverfahren den jeweiligen Bieter/innen der Zuschlag erteilt?*

Im Bereich des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport wurden keine Verfahren im Sinne der Fragestellungen eingeleitet, durchgeführt oder abgeschlossen.

Zu den Fragen 5 bis 7:

- *Bei welchen Verträgen wurde von der Durchführung eines neuen Verfahrens für Vertragsänderungen aufgrund von zulässigen "de minimis" – Vertragsänderungen gemäß Abs. 3 Z 1 im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung Abstand genommen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*
- *Bei welchen Verträgen wurde von der Durchführung eines neuen Verfahrens für Vertragsänderungen aufgrund der zulässigen unvorhersehbaren zusätzlichen Beschaffungen gemäß Abs. 3 Z 6. im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung Abstand genommen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*
- *Bei welchen Verfahren wurde auf die im Rundschreiben erwähnte elektronische Durchführung eines Vergabeverfahrens auch im Unterschwellenbereich zurückgegriffen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*

Im Bereich des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport gab es keine derartigen Fälle.

Mag. Werner Kogler

Beilage

